



Das „Radio der Zukunft“ der Grundschule Deuz erhält beim elften Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik eine Auszeichnung

Schülerinnen und Schüler haben unter Anleitung ihrer Lehrkräfte ihre Projektideen zur Gestaltung einer nachhaltigen und lebenswerten Zukunft beim elften Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik „alle für EINE WELT für alle“ eingereicht. Erstmals seit Bestehen des Wettbewerbs kürten Vertreterinnen und Vertreter der 16 deutschen Bundesländer besonders gelungene Beiträge aus ihrer Region für die Klassenstufen 1 bis 6, 7 bis 10 und 11 bis 13.

Und genau da konnte unsere Schule mit der Radio AG und ihrem aktuellen Projekt „ein Podcast zum Thema Wasser“ überzeugen und sich den regionalen Sonderpreis für die Klassenstufen 1 bis 6 sichern. Unser Wettbewerbsbeitrag beschäftigt sich mit dem Wert von Wasser für uns, aber besonders auch für Menschen im globalen Süden. Der Zugang zu sauberem Trinkwasser ist ein MENSCHENRECHT!

Wir freuen uns sehr über diesen Erfolg und die Würdigung des geleisteten Engagements von unseren Radio-Kids und ihren Betreuern Uschi Wussow und Stefan Bünnig.

„Es ist für uns alle ein tolles Gefühl, diese besondere Anerkennung vonseiten unseres Bundeslandes zu erhalten. Das motiviert natürlich umso mehr dazu, den Kurs, den unsere Schule fährt, auch in Zukunft zu halten und weitere nachhaltige, zukunftsorientierte Projektideen auch in Zusammenarbeit mit der Kulturwerkstatt/Deuz in den Unterricht der verschiedenen Klassenstufen und Fächer zu integrieren“, so Mario Zeiske, Schulleiter.

Insgesamt hatten sich deutschlandweit tausende Schülerinnen und Schüler an der diesjährigen Jubiläumsrunde des Schulwettbewerbs zur Entwicklungspolitik beteiligt und eigene Projektideen zum Rundenthema „Globaler Kurswechsel: Sei du selbst die Veränderung!“ entwickelt. Dass unsere Schule dabei so erfolgreich war freut uns enorm.